

Duo „Smith & West“ zu Gast im Alten Krug

Wir und die Beatles - eine Beat-Geschichte

SEELZE (budo). Einmal mehr hat die Kulturinitiative Seelze (KiS) am vorletzten Freitag einen guten Griff mit dem Engagement des Duos „Smith & West“ getan. Rund hundert ältere Herrschaften waren der Einladung zum Konzert in den Alten Krug gefolgt und wurden nicht enttäuscht. Über 30 Beatles-Songs ließen die Herzen des Publikums höher schlagen und weckten alte Erinnerungen. So wurde es ein unterhaltsamer, musikalischer Abend, an dem „Smith & West“ ihr Beatles-Geheimnis offenbarten.

Jeder kennt die echten Beatles. Sie gehören mit 1,3 Mrd. verkauften Tonträgern zu den kommerziell erfolgreichsten Bands aller Zeiten. Dies machten sich Uli Schmid und Michael J. Westphal zu Eigen, nannten sich fortan „Smith & West“ und starteten damit ihre eigene Karriere. Auch wenn der Bandname klingt wie ein nord-amerikanischer Revolver-Hersteller: Die starke Waffe des Duos ist die Musik. Uli Schmid arbeitet als freier Musiker, Pianist, Komponist und Initiator eigener Musikkabarett-Formationen und -Programme. Mit seinem langjährigen Kompagnon Michael J. Westphal verbindet ihn nicht zuletzt die große Liebe zu den Beatles.

Zu Beginn der 1960er-Jahre spielt das Duo in verschiedenen Hamburger Clubs und erlebt dort eine aufregende Zeit. Doch eine Begegnung mit der Liverpooler Band, die ebenfalls in Hamburg ihre ersten Schritte zur Weltkarriere macht, ergibt sich nie. Trotzdem sind beide Bands enger miteinander verbunden, als das bekannt ist. Das Duo „Smith & West“ kennt die Songs der Beatles wahrscheinlich so gut wie kaum eine andere Band. Seit Jahrzehnten spielen sie die Hits an ihren ganz persönlichen Beatles-Abenden und lassen dabei die



So schnell vergeht die Zeit: Nach dem Konzert von „Smith & West“ im Alten Krug posieren Uli Schmid (links) und Michael J. Westphal vor ihrem Nostalgieplakat aus alten Zeiten.

Foto: Hans-Werner Burgdorff

Stationen der eigenen Bühnenkarriere Revue passieren. „Smith & West“ erzählen dem Publikum von ihren musikalischen Anfängen, von inspirierenden Begegnungen in Frankreich, von Heimatbesuchen bei Tante Anneliese in Frielingen im Pfennigsmoorweg zwischen den Erdbeerfeldern oder ihren Erlebnissen in Hamburger Absteigen und Hinterhofspelunken. Stück für Stück lüften „Smith & West“ im Laufe des Abends ihr Ge-

heimnis...

In die Erzählungen von Uli Schmid und Michael J. Westphal eingebunden erklingen so im Alten Krug die 30 bekanntesten Songs der Beatles. Von „All You Need Is Love“, „Michelle“, „Penny Lane“, „Lady Madonna“ und „Here Comes The Sun“ ist alles dabei, was den Anwesenden gefällt. Das Publikum applaudiert so begeistert, dass sich die Musiker noch vier Zugaben hinreißen lassen.

Auf Klezmer folgt Jazz

HARENBERG (kö). Selbst für eingefleischte Klezmer-Kenner hatten Susi Evans (Klarinette) und Szilvia Csaranko (Akkordeon) ein besonderes, nicht alltägliches Musikgut zu bieten. Sie hatten sich nämlich während der Corona-Zeit durch die rund 1700 Stücke der Kieselgof-Makonovetski-Sammlung aus dem Beginn des 20. Jahrhundert „gewöhnt“, die in einem Kellerar-

chiv in Kiew lagerte. Aus dieser Sammlung jiddischer Musik, oft ohne Angabe des Komponisten, fast immer ohne Titel, suchten sie die schönsten Stücke für eine CD aus: Es wurden zwei. Die Coverbilder entstanden übrigens auf einem Gerstenfeld in Harenberg. In der Reihe 12xk ließen sich die Zuhörer von dem leidenschaftlichen Spiel der beiden Musikerin-

nen anstecken: sei es von der Begrüßungsmusik für die Gäste einer jiddischen Hochzeit oder vom Ritual beim Abschied der Braut aus dem Elternhaus oder von den Melodien zum Ende der in der Regel einwöchigen Hochzeitsfeier. Nicht nur die Kenner unter den Zuhörern zeigten sich begeistert und forderten erfolgreich zwei Zugaben.

Simon und Simon

Bei der nächsten 12xk-Veranstaltung am 12. März um 19 Uhr heißt es in der Barbarakirche „Kontakt-aufnahme – Jazz“. Bei diesem musikalischen Experiment treffen der junge Musikstudent Simon Asmus (Klavier) und der erfahrene Saxofonist Simon Becker-Foss aufeinander und werden sich gegenseitig beim gemeinsamen Spiel inspirieren. Der Kartenvorverkauf hat, wie immer, bereits nach der vorangegangenen Veranstaltung begonnen. Die Karten zum Preis von 15 Euro sind bei Petri&Waller in Seelze und an der Total-Tankstelle in Harenberg zu bekommen.



Die Liebe zur Klezmer-Musik zeichnete das leidenschaftliche Spiel von Susi Evans (links) und Szilvia Csaranko aus. Foto: privat

Musikschule bietet kostenlosen Percussion-Kurs „STOMP“ an

SEELZE. Am Montag, 26. Februar, beginnt der neue Percussion-Kurs „STOMP“ der Musikschule Seelze. Schüler*innen im Alter von 9 bis 19 Jahren sind herzlich eingeladen, sich für den kostenlosen Kurs anzumelden. Kursort ist der Musikraum der Bertolt-Brecht-Gesamtschule Seelze. In Kooperation mit der Bertolt-Brecht-Gesamtschule, dem Team Jugend der Stadt Seelze und der Musikschule Seelze haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, kostenfrei an einem wöchentlichen 1,5-stündigen Angebot namens STOMP teilzunehmen. Der erste Termin ist am Montag, 26. Februar, von 13.45 bis 15.15 Uhr. Ein späterer Einstieg ist ebenfalls möglich. Der Kurs ist vorerst bis zu den Sommerferien geplant. „Der Kurs lädt Kinder und Jugendliche ein, ohne Vorkenntnisse musikalisch und körperlich zu arbeiten und als Gruppe zusammen zu wir-

ken,“ erklärt Katharina Schories, stellvertretende Musikschulleiterin. In diesem Kurs lernen die Schüler*innen rhythmische Stücke zu performen und benutzen dabei außergewöhnliche „Alltags“-Instrumente. Bekannt ist diese Form der Musik durch die berühmte Gruppe „STOMP“, die große Säle mit ihrer Show füllt. Das Percussion Ensemble „STOMP“ ermöglicht den Kindern und Jugendlichen durch das Trommeln einen spielerischen Zugang zum gemeinsamen Musizieren und Auftreten. Neben Trommeln werden auch lateinamerikanische Instrumente und Alltagsgegenstände zum Musik machen und improvisieren genutzt. Der Kurs ist passend für alle, die Interesse an Bewegung und Musik haben. Vorkenntnisse beim Spielen von Instrumenten sind nicht erforderlich. Der Percussion-Kurs bietet einen idealen Einstieg ins Musizieren, da

kein eigenes Instrument benötigt wird und auch ohne tägliches Üben Fortschritte schnell möglich sind. Die Musikschule Seelze hat beim Programm „Kultur macht stark“ einen Förderantrag über rund 11.000 Euro bewilligt bekommen, um den Kurs für die Teilnehmenden kostenfrei durchführen zu können. „Anmeldungen für diesen tollen Kurs sind auch kurzfristig noch möglich“, so Katharina Schories. Anmeldungen können unter musikschule@stadt-seelze.de eingereicht werden. Interessierte, denen die Uhrzeit jedoch nicht passt, können sich gerne trotzdem bei der Musikschule melden. Die bisher angekündigte Uhrzeit von 13.45 bis 15.15 Uhr kann bei Bedarf angepasst werden. Die Musikschule hat extra neue Schlagzeuglehrer für den Kurs eingestellt. Die Lehrer haben außerdem noch freie Plätze für Schlagzeugunter-



Alois Berger, Jahrgang 1957, studierte Philosophie und Politik und war viele Jahre EU-Korrespondent der taz in Brüssel sowie Radio- und Fernsehreporter. Foto: © Bernd Hammer

Lesung mit Alois Berger

REGION. Auf Einladung der Gedenkstätte Ahlem liest der Journalist und Autor Alois Berger am Sonntag, 25. Februar, im ZeitZentrum Zivilcourage, Theodor-Lesing-Platz 1A, in Hannover aus seinem Buch „Föhrenwald, das vergessene Schtetl – ein blinder Fleck in der deutschen Nachkriegsgeschichte“. Die Lesung beginnt um 15 Uhr, der Eintritt ist frei. Von 1945 bis 1957 lebten im bayrischen Wolftratshausen zeitweise fast 6.000 Jüdinnen und Juden – Überlebende des Holocaust – mit Synagogen, Religionsschulen, einer Universität für Rabbiner, mit Jiddisch als Umgangssprache, jü-

dischen Sportvereinen und militärischer Ausbildung für den Kampf um Palästina. 1957 wurde Föhrenwald aufgelöst, die jüdischen Bewohner*innen auf deutsche Großstädte verteilt. Föhrenwald wurde umbenannt und aus dem kollektiven Gedächtnis gelöscht. In die Häuser zogen katholische Familien ein, die Hauptsynagoge wurde zur Kirche und die koscheren Speiseräume zur einer Priesterschule umgewandelt. Alois Berger ist dort aufgewachsen. Er hat das Schweigen erlebt. Seit er vor wenigen Jahren von Föhrenwald erfuhr, wühlt er in Archiven, interviewt Zeitzeugen und kommt aus der Fassungslosigkeit nicht mehr heraus.

Kindergottesdienst in Corpus Christi

HAVELSE. Das Kindergottesdienstteam der Versöhnungskirchengemeinde Havelse lädt am 25. Februar um 11 Uhr ein zum Kindergottesdienst in Corpus Christi. Er wird gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst begonnen, dann wird die Kindergottesdienstkerze angezündet und die Kinder ziehen aus zum Kindergottesdienst. Wer schließt die Kirche auf? Wer macht die Kerzen an? Was gehört alles dazu? Das sind die Fragen, die in diesem Kindergottesdienst beantwortet werden sollen.

Gottesdienst in Berenbostel

BERENBOSTEL. Die neue evangelische Kirchengemeinde Berenbostel-Stelingen lädt am Sonntag, 25. Februar, um 10 Uhr zu einem Gottesdienst mit Vorstellung der Kirchenvorstandskandidaten mit Pastor Ernst in die Stephanuskirche ein. Nach dem Gottesdienst wird zum Kirchenkaffee eingeladen.

Weltgebetstag in Marienwerder

MARIENWERDER. Am 1. März findet um 18 Uhr in Marienwerder der ökumenische Gottesdienst am Weltgebetstag statt. Das Motto lautet: „...durch das Band des Friedens. Frauen geben denen eine Stimme, die sonst keiner hört“. Für das Jahr 2024 haben palästinensische Christinnen die Gottesdienstordnung vorbereitet. Das deutsche Weltgebetstagsteam hat die Gottesdienstordnung in Anbetracht des Kriegs in Palästina nochmals überarbeitet, mit erläuternden Kommentaren ergänzt und die Perspektive stellenweise erweitert, um dem sensiblen Verhältnis deutscher Christ*innen zu Israel und Palästina Rechnung zu tragen. Es wird gemeinsam gebetet für Palästina und Israel - für Frieden im Nahen Osten.

Gottesdienst in Lohnde

LOHNDE. Die evangelische Kirchengemeinde Zum Barmherzigen Samariter in Lohnde lädt am Sonntag, 25. Februar, um 9.30 Uhr zur Winterkirche mit Bodil Mohlund an der Klarinette und am Saxophon und Pastorin Goldenstein ein.

Termine der katholischen Kirchen

SEELZE. Die katholischen Kirchengemeinden in Seelze und Letter geben diese Termine bekannt. Heilige Dreifaltigkeit: Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr Heilige Messe mit Einführung des Kirch-Ort-Teams, Einführung Messdiener; 17 Uhr Musik zur Fastenzeit Stabat Mater von Pergolesi. Dienstag, 27. Februar, 9 Uhr Kreuzweg. Mittwoch, 28. Februar, 17 Uhr Heilige Messe der Senioren. Freitag, 1. März, 17 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Ev. Kirchengemeinde Zum Barmherzigen Samariter, Lohnde. Sonntag, 3. März, 11 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Fastenessen. St. Maria Rosenkranz Letter: Samstag, 24. Februar, 18.30 Uhr Vorabendmesse. Dienstag, 27. Februar, 14.15 Uhr Kreuzweg; 15 Uhr Heilige Messe. Freitag, 1. März, 14.15 Uhr Kreuzweg; 15 Uhr Heilige Messe.; 18 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemein- desaal der Ev. Kirche St. Michael, Letter. Samstag, 2. März, 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Gottesdienste der katholischen Gemeinden

GARBSEN. Folgende Gottesdienste der katholischen Kirchen finden statt. Corpus Christi: Sonntag, 25. Februar, 9 Uhr Heilige Messe. Mittwoch, 28. Februar, 9 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 3. März, 15 Uhr Kreuzwegandacht der Männergemeinschaft. St. Maria Regina: Samstag, 24. Februar, 17 Uhr Wort-Gottes-Feier. Mittwoch, 28. Februar, 15 Uhr Kreuzweg, anschließend Kaffee im Pfarrheim. Donnerstag, 29. Februar, 9 Uhr Heilige Messe und Kreuzweg, anschließend gemeinsames Frühstück. Freitag, 1. März, 18.30 Uhr Freiluft-Gottesdienst-Feier. Sonntag, 3. März, 9 Uhr Familienmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und des Kirchort-Teams, anschließend Sonntagscafé. St. Raphael: Samstag, 24. Februar, 16.30 Uhr Heilige Messe in Polnisch. Sonntag, 25. Februar, 11 Uhr Heilige Messe. Donnerstag, 29. Februar, 18 Uhr Eucharistische Anbetung. Freitag, 1. März, 16.15 Uhr Kreuzweg; 17 Uhr Heilige Messe. Sonntag, 3. März, 11 Uhr Heilige Messe, Kinderkirche im Pfarrheim.

Familienanzeigen

Unsere Kinder
Lisa-Marie **Gareth**
heiraten am 28.02.2024.
Wir wünschen alles Gute!
Bianca und Steffen Möllentin Garbsen
Marian und Alun Fairclough Cardiff / Wales

Zur Diamantenen Hochzeit
Monika & Joachim Klawitter
28.02.1964
An eurem Beispiel können wir seh'n,
was es heißt, miteinander durchs Leben zu geh'n:
Geduld, Toleranz, Liebe und Treue
schenkt Ihr Euch jeden Tag aufs Neue!
Denn Ihr wisst es eben: Es gibt noch
Liebe für ein ganzes Leben!
Herzlichen Glückwunsch
Susanne & Andreas
Elena & Leandro
Laura & Tim

Statt Karten
Mit dankbarem Herzen sind wir allen verbunden,
die uns ihre Anteilnahme erwiesen haben.
Hans-Günther Lassmann
† 17.01.2024
Im Namen der Familie
Renate Lassmann
Garbsen, 2024

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Mutter und Oma
Ilse Streit
geb. Thürnau
* 20.02.1928 † 07.02.2024
In Liebe
**Olaf und Anja
Katrin mit Ansis
Sabine mit Familie**
Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Kriewald Bestattungen, Calenberger Str. 31, 30823 Garbsen, Tel.: 05137/73377

Was tun im Trauerfall? **Henschel** Bestattungen
Unsere neue Broschüre informiert und gibt Hilfestellung. Gerne übersenden wir Ihnen ein kostenloses Exemplar.
Berenbostel - Im Rehwinkel 14 Tel.: (0 51 31) 79 79
Garbsen - Auf dem Spanne 2a Tel.: (0 51 37) 79 79 9
Osterwald - Hauptstraße 138a Tel.: (0 51 31) 90 70 70
www.henschel-bestattungen.de

Unbescheiden - Wöbbeking Bestattungen
Erd- / Feuer- / See-/ Baum- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Beerdigungen auf allen Friedhöfen
30453 Hannover / Ahlem Richard-Lattorf-Straße 7 **Tel. 0511 - 48 00 17**
30926 Seelze Wunstorfer Straße 2 **Tel. 05137 - 24 34**
Unbescheiden **Zacursteine**
Steinmetz- und Steinbildhauer-Meisterbetrieb
Grabmale
Schriftergänzungen
Lieferungen zu allen Friedhöfen
30926 Seelze / Letter-Süd Max-Planck-Straße 4 **Tel. 0511 - 768 17 30**

**Du bist nicht mehr hier,
Dein Platz ist leer,
aber Du hast
einen festen Platz
in unseren Herzen.**

Nach kurzer, schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von meinem Ehemann, Vater und Schwiegervater
Wolfgang Müller
* 5. 2. 1960 † 19. 2. 2024
Wir werden dich immer in unseren Herzen tragen
**Deine Heike
Katharina und Bastian
Magdalena und Dominik**
Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.
Behrens Bestattungen, Stöckener Str. 20a, 30926 Seelze-Letter, Tel. 0511-403990

*Immer wenn Du meinst,
es geht nicht mehr,
kommt von irgendwo ein Lichtlein her.*

Irmgard Weddecke
geb. Goldbeck
* 29. Juli 1932 † 11. Februar 2024
In liebevoller Erinnerung:
**Frank
Klaus
Birgitt
Elke
mit Familien**
Thomas-Mann-Straße 2, 30827 Garbsen
Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.
Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979